

Tatort-Star besucht KGH-Schüler

Ingo Naujoks unterstützt Theaterprojekt

Uwe Pollmeier am 24.02.2016 um 05:59 Uhr



Haller Kreisblatt

LOKAL

SPORT

REGIONAL

ÜBERREGIONAL

Finale: Die sieben Fünftklässlerinnen der »English Drama Group« haben Schauspieler Ingo Naujoks überzeugt und sich für die Endrunde qualifiziert. (© Foto: Uwe Pollmeier)

Halle. Schauspieler und Bausparkassen-Werbe Gesicht Ingo Naujoks besuchte anlässlich eines Theaterprojekts das KGH. Der Wettbewerbsbeitrag gefällt ihm so gut, dass die Theater-AG ins Finale einzieht.

Aufgeregt läuft Ece Gencer vor der Bühne der KGH-Aula auf und ab. „Sind Sie Schauspieler?“, fragt sie jede ihr unbekannte Person, die den Raum betritt. „Vielleicht kommt ja Til Schweiger“, mutmaßt währenddessen Elisabeth Cherkasov. Andere hoffen auf Elyas M'Barek, schließlich haben ihnen Stefan Becker und Janine Schaper, die beiden Leiter der AG »English Drama Group« am KGH, nicht verraten, welcher prominente Darsteller in der Jury des Theaterprojekts »Du gehörst zu uns« vom Verein »OWL zeigt Herz« sitzen wird.

"Wo haben Sie denn mitgespielt?"

Kurz nachdem die Klassenkameraden der sieben Darstellerinnen aus der 5c Platz genommen haben, öffnet sich der Vorhang am Seiteneingang. Hindurch kommt Schauspieler Ingo Naujoks. So lässig, wie der gebürtige Bochumer mit Jeans, Pullover und Käppi gekleidet ist, gibt er sich auch. „Hallo, ich bin der Ingo“, sagt er und begrüßt die Kinder freundlich.

Diese rätseln noch kurz, ob Sie den Filmstar schon einmal irgendwo gesehen haben. Zwar zählt Naujoks zu den bekanntesten Gesichtern aus Film und Fernsehen, aber die Kika-, Nickelodeon- und Disney-Channel-Präsenz des 53-Jährigen ist eben überschaubar. „Wo haben Sie denn mitgespielt?“, fragt ein Schüler. „Kennt Ihr die Maria Furtwängler?“, fragt Naujoks zurück, aber die Fragezeichen in den Augen der Fünftklässler werden nicht kleiner. „Wir haben zusammen im Tatort gespielt“, sagt Naujoks und erinnert an die Zeit als Mitbewohner von Kommissarin Charlotte Lindholm. „Cool. Tatort“, sagt einer der Jungs und auch die anderen sind erstaunt. „Echt? Im Tatort?“, sagt ein anderer. Die Kultkrimireihe scheint den Kindern, zumindest aus Erzählungen der eigenen Eltern, ein Begriff zu sein.

Zwei Monate lang haben die sieben Schülerinnen im Alter zwischen zehn und elf Jahren geprobt, um ihr etwa zehnminütiges Stück, in dem es um ein einsames Flüchtlingsmädchen geht, dass anfangs von ihren neuen Mitschülern gehänselt wird, einzustudieren.

Ingo Naujoks sieht Jungdarsteller auf hohem Niveau

Eigentlich spielen sie auf Englisch, diesmal auf Deutsch. Die coole Anführerin einer Mädchenclique (gespielt von Elisabeth Cherkasov) lästert anfangs über die Neue (Linda Staack), aber nach und nach stellen sich ihre Mitschülerinnen auf die Seite des Flüchtlingskindes. Am Ende bleibt sie alleine übrig und ist so einsam, wie zuvor die neue Mitschülerin. „Verzeih mit bitte“, sagt sie am Ende und als Schlusszene gibt es einer Umarmung zwischen ihr und dem Flüchtlingsmädchen.



Thomas Milse (OWL zeigt Herz), Schauspieler Ingo Naujoks (vorne) und Stefan Becker (Referendar und Leiter der AG Dramagroup) (© Foto: Uwe Pollmeier)

„Bravo!“, ruft Naujoks, erhebt sich von seinem Sitz und applaudiert lang und anhaltend. „Ihr habt das super gemacht. Ihr seid alle klasse Schauspieler. Keiner von Euch ist eine Niete“, sagt Naujoks offen und direkt. Dies sei ehrlich gemeint. Wäre dem nicht so, würde er es auch sagen. „Ihr seid auf einem richtigen Weg. Ich habe nur ein paar kleine Verbesserungsvorschläge“, sagt der vielseitige Schauspieler, der 2004 für seine Rolle in der Comedyreihe »Bewegte Männer« den Comedypreis erhalten hat.

„Lasst Euch mehr Zeit, zeigt eure Emotionen stärker und stellt das Bühnenbild ein wenig um“, rät Naujoks. Er geht auf die Bühne und zeigt den Mädchen, wie er es meint. Es folgt ein kurzer Gratischauspielunterricht von einem, der weiß, wie es geht. „Toll, was die gezeigt haben“, sagt Naujoks am Rande. Der Weg nach Halle habe sich gelohnt. „Ich war noch nie hier, bin immer nur auf dem Weg von Berlin nach Bochum vorbeigefahren“, sagt der 53-Jährige. Das Alter der Fünftklässler sei perfekt für den Einstieg in die Schauspielerei. Er sei damals in einem ähnlichen Alter gewesen. „Das ist das Alter, wo man anfängt, anderen laut Witze zu erzählen. Das ist ja auch eine Art Schauspielerei“, sagt Naujoks.

Schließlich verkündet er, dass es die 5c in die Endrunde geschafft haben. Nun dürfen sie ihr Stück nochmals am Mittwoch, 9. März, im Tor 6 Theaterhaus in Bielefeld aufführen und um einen der fünf Hauptpreise schauspielern. Die Schülerinnen liegen sich in den Armen, jubel und vergießen Tränen und Naujoks umarmt die Traube der Nachwuchsakteurinnen. In diesem Moment denkt niemand mehr an Schweiger oder M'Barek – warum sollte man auch?!

Quelle: http://www.haller-kreisblatt.de/lokal/halle/20717724_Tatort-Star-besucht-KGH-Schueler.html

Copyright © Haller Kreisblatt 2016

Texte und Fotos vom Haller Kreisblatt sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.